

## 150 Jahre Bahnhof Ochenbruck



2. Bürgermeisterin und Behindertenbeauftragte Petra Hopf und Bahnhofskenner Markus Rauh. Bild: privat

Unser Bahnhof feiert 150-jähriges Jubiläum. Am 1. Dezember 1871 hielt der erste Zug in Ochenbruck. Petra Hopf, 2. Bürgermeisterin, nahm dies zum Anlass sich mit Markus Rauh, Gründungsmitglied von Avanti-Schwarzenbruck sowie Bahnhofskenner am Bahnhof, Ochenbruck zu treffen. Herr Rauh erklärte, dass die Planungen und Bauarbeiten für die Strecke Nürnberg über Ochenbruck nach Neumarkt bereits am 3. August 1869 begannen.

Am 01. Dezember 1871 erfolgte dann die Eröffnung der Strecke. Am Tag fuhren 3x die Dampflok vorbei. Die Strecke war bis 1894 nur eine eingleisige Trasse. Im Jahr 1894 bis 1896 wurde die Strecke um ein zweites Gleis erweitert. Die Strecke Ochenbruck-Allersberg wurde 1902 eröffnet. Der Bahnhof entwickelte sich zu einem Ort der Begegnung und des Verweilens und es wurde eine Gaststätte angebaut. Der Ochenbrucker Bahnhof wurde zu einem Umsteigebahnhof. Seit Mai 1950 ist die Strecke elektrifiziert und 1952 galt die Strecke als eines der modernsten Stellwerke der Welt. Ein schweres Zugunglück im Jahr 1970 mit einem Güterzug voller Kohle bleibt leider negativ in Erinnerung. Im Laufe der Zeit wurden Treppenabgänge mit einer Unterführung nach Rummelsberg gebaut. 2008 begann der Umbau zur S-Bahn Haltestelle mit Bahnsteigerhöhung und neuer Treppenanlage sowie einem Aufzug. Hopf kann sich selbst noch gut erinnern, seit 12.12.2010 fährt die neue S3 nun fast an ihrer Haustüre vorbei. 2013 wurde das Bahnhofsgebäude versteigert und im Jahre 2015 konnten sich die Schwarzenbrucker Bürger über ein neues Buswartehäuschen beim Schotterplatz für die Buslinie nach Gsteinach erfreuen. Markus Rauh engagiert sich und bringt viele Verbesserungen für unseren Bahnhof ein. Historisches und Aktuelles berichtet er auf seiner Facebookseite „Bahnhof Ochenbruck“ und auf der Homepage [www.bahnhof-ochenbruck.info](http://www.bahnhof-ochenbruck.info). Im Jahr 2017 setzte Hopf sich in ihrer Funktion als Behindertenbeauftragte für einen Postbriefkasten am Bahnhof ein. Kürzlich wurde auch ein neuer Fahrradunterstand am Bahnhofsvorplatz errichtet. Bei der Besichtigung stellten beide fest: „Es ist schon viel geschehen an unseren Bahnhof und wir haben gemeinsam, dass wir beide dort wohnen und der Bahnhof ein Ort mit vielen Möglichkeiten sein kann.“ Markus Rauh, der bereits seit seiner Geburt hier lebt, fügt hinzu, dass noch viel zu tun ist und er zusammen mit Avanti Schwarzenbruck noch viel erreichen will. Auf Nachfrage von Petra Hopf erklärte er, dass ein zweiter Aufzug sinnvoll wäre, auch Fahrradständer auf der Rummelsberger Seite, Fahrradboxen, E-Bike Ladestation, Radreparaturstation, Behindertenparkplätze, Erneuerung der Unterführung, Orientierungskarten, Nutzbarmachung des Bahnhofsgebäudes, Ladestationen für E-Autos. Der Weg bis unser Bahnhof wirklich ein angenehmer und ansehlicher Platz wird ist lang und es braucht noch viel Geduld, Zeit und Engagement.

Die Gemeindeverwaltung steht im direkten Kontakt mit der DB um kurz- bis mittelfristig einige dieser Wünsche umzusetzen. Für 2022 stehen einige Wünsche bereits auf der Umsetzungsliste.

ph/mk

## Kirchennachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde St. Josef



Wir feiern miteinander Gottesdienst und laden ein zum

**KinderWortGottesdienst**  
zum Fest „Taufe des Herrn“  
9. Januar 2022 um 11.00 Uhr

Der Gottesdienst findet in der Pfarrkirche St. Josef statt!  
Kinder- und Familiensegnung mit Pfarrer Günthner.  
Bitte nach Möglichkeit eigene Taufkerze mitbringen.

### AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\* C+M+B+22

Wir wären so gerne von Haus zu Haus gezogen.... aber leider erlaubt es die aktuelle Lage auch in diesem Jahr nicht! Es ist uns aber wichtig, dass der Segen Christi in jedem Haus in Schwarzenbruck Einzug hält, deshalb liegt dem Mitteilungsblatt ein Segensaufkleber bei.

Wir kommen daher aus dem Morgenland  
Wir kommen geführt von Gottes Hand  
Wir wünschen Euch ein glückseliges Jahr  
Casper, Melchior und Balthasar

GESUND WERDEN –  
GESUND BLEIBEN

✶ EIN KINDERRECHT  
WELTWEIT

Wenn Sie trotzdem eine Gabe für notleidende Kinder in aller Welt geben möchten, können Sie dies gerne tun, und einen Umschlag mit Ihrer Spende in den Briefkasten des kath. Pfarrbüros einwerfen. Sie können aber auch direkt überweisen an

**Kindermissionswerk „Die Sternsinger“**  
**Pax-Bank eG, IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31**  
**BIC: GENODE1PAX**

Weitere Segensaufkleber und Flyer liegen in allen Kirchen der Gemeinde Schwarzenbruck aus. Ein herzliches Dankeschön, dass Sie mithelfen, die Not und Probleme von Kindern rund um den Globus zu lindern. Viele Grüße, mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Das Sternsingerteam Schwarzenbruck,  
Petra Riedel und Maria Kraußeneck

**WICHTIG: Die Gemeinde Altenthann wird vom Sternsinger-Team der kath. Pfarrgemeinde Winkelhaid/Burghthann betreut!**

## Ökumene

### Licht des Lebens

„Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht“, heißt es gleich zu Beginn in der Bibel. Hier ist noch vom physikalischen Licht die Rede, vom Sonnenlicht, das die Grundlage allen biologischen Lebens bildet: Pflanzen benötigen es zur Photosynthese, bei der Sauerstoff produziert wird, der wiederum erst tierisches Leben

